

Schulpraktische Studien

Die Schulpraktischen Studien (SPS) oder auch Schulpraktika sind ein wichtiger Bestandteil der universitären Ausbildungsphase im Lehramtsstudium und **dienen der berufswissenschaftlichen Qualifizierung als Lehrer:in.**

Die SPS sind Lehr-Lern-Veranstaltungen, die der Integration von Theorie und Praxis dienen und den **Studierenden die Möglichkeit geben, Erziehungs- und Unterrichtspraxis kennenzulernen, zu erproben und zu reflektieren.** Sie sind mit einem Umfang von 25 Leistungspunkten (750 Stunden einschließlich Vor- und Nachbereitungszeit) zum einen in die entsprechenden Module der **Bildungswissenschaften** integriert sowie zum anderen in die Module der **Fachdidaktiken**, der **Berufsfelddidaktiken** bzw. der **Grundschuldidaktiken** der jeweils gewählten Fächer.



Foto: Panther Media

Zum Erhalt eines Praktikumsplatzes ist eine **Anmeldung im Sächsischen Praktikumsportal obligatorisch.** Die Buchung funktioniert bei der SPÜ nach dem „Windhundprinzip“: **Wer zuerst bucht, erhält den Platz.** Die Platzzuweisung beim Blockpraktikum B erfolgt durch die Wunschabgabe der Studierenden. Das Praktikumsportal vergibt dann die Plätze **mit Hilfe eines Algorithmus.** Eine **Rückgabe oder ein Tausch des Platzes ist ebenfalls möglich.** In der Restplatzbörse können wieder verfügbar gewordene Praktikumsplätze gebucht werden. Mehr Wissenswertes zu den Schulpraktischen Studien, alle wichtigen Ansprechpartner:innen sowie den Zugang zum Praktikumsportal finden Sie auf unserer Webseite.



Weitere Informationen unter: <https://tud.link/bang>

Praktikumskoordination im Studienbüro Lehramt

Vernetzung aller Beteiligten an den Schulpraktischen Studien innerhalb des Lehramtsstudiums

Informationsauskunft zu organisatorischen und inhaltlichen Aspekten der Praktika

Individuelle Beratung der Lehramtsstudierenden bspw. Unterstützung bei der Praktikumsuche